

## News Release / Presseinformation

### Infineon meldet Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2007

- Der Konzernumsatz lag im ersten Geschäftsquartal bei 2,13 Milliarden Euro. Der Umsatz für Infineon ohne Qimonda betrug 958 Millionen Euro.
- Der Konzern erzielte im ersten Geschäftsquartal ein Ebit von 216 Millionen Euro. Infineon ohne Qimonda verzeichnete im abgelaufenen Quartal ein Ebit von minus 9 Millionen Euro. Es gab keine nennenswerten Netto-Sonderaufwendungen im ersten Geschäftsquartal 2007.
- Infineon erzielte im ersten Geschäftsquartal einen Konzernüberschuss von 120 Millionen Euro, was zu einem verwässerten Ergebnis von 0,15 Euro pro Aktie führte.
- Im zweiten Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon für die Segmente ohne Qimonda – ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen – Umsatz- und Ebit-Werte zumindest auf dem gleichen Niveau des ersten Geschäftsquartals. Nach dem Geschäftsverlust infolge der Insolvenz der deutschen BenQ Mobile setzt Infineon Restrukturierungsmaßnahmen um. Die hierfür notwendigen Aufwendungen fielen nicht wie bisher angenommen im ersten, sondern werden voraussichtlich im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs anfallen und signifikant unter den ursprünglich erwarteten 30 Millionen Euro liegen.

	3 Monate zum 31.12.2006	3 Monate zum 30.9.2006	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2005	Jahresvergleich +/- in %
<b>Umsatz in Millionen Euro</b>					
Infineon ohne Qimonda	958	1.058	-9%	996	-4%
Qimonda	1.173	1.232	-5%	678	73%
Infineon – Konzern	2.131	2.290	-7%	1.674	27%
<b>Ebit in Millionen Euro</b>					
Infineon ohne Qimonda	(9)	(174)	95%	1	---
Qimonda	225	204	10%	(123)	+++
Infineon – Konzern	216	30	+++	(122)	+++
<b>Konzernüberschuss (-fehlbetrag) Infineon-Konzern in Mio. Euro</b>					
Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert (in Euro)	0,16	(0,05)	+++	(0,25)	+++
Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – verwässert (in Euro)	0,15	(0,05)	+++	(0,25)	+++

München, 29. Januar 2007 – Die Infineon Technologies AG (FSE/NYSE:IFX) hat heute die Ergebnisse für das erste Geschäftsquartal 2007 vorgelegt. Der Umsatz betrug 2,13 Milliarden Euro und lag 7 Prozent unter dem Umsatz des vierten Geschäftsquartals 2006. Der Umsatz für Infineon ohne Qimonda ging gegenüber dem vorausgegangenen Quartal von 1,06 Milliarden Euro auf 958 Millionen Euro zurück. Wie erwartet, waren die Umsätze in den Segmenten Kommunikationslösungen sowie Automotive, Industrial & Multimarket rückläufig.

Das Konzern-Ebit stieg von 30 Millionen Euro im vorangegangenen Quartal auf 216 Millionen Euro im ersten Geschäftsquartal 2007. Der Ebit-Fehlbetrag für Infineon ohne Qimonda lag bei 9 Millionen Euro im ersten Geschäftsquartal. Es gab keine nennenswerten Netto-Sonderaufwendungen im ersten Geschäftsquartal 2007. Der Ebit-Fehlbetrag für Infineon ohne Qimonda betrug im Vorquartal 174 Millionen Euro. Darin enthalten waren Sonderaufwendungen in Höhe von 164 Millionen Euro, die hauptsächlich aus dem Börsengang Qimondas und der Insolvenz der deutschen BenQ Mobile resultierten. Ohne diese Sonderaufwendungen hätte der Ebit-Fehlbetrag für Infineon ohne Qimonda bei 11 Millionen Euro gelegen.

Infineon erzielte im ersten Geschäftsquartal 2007 einen Konzernüberschuss von 120 Millionen Euro, was zu einem verwässerten Ergebnis von 0,15 Euro pro Aktie führte.

„In einem schwierigen Geschäftsumfeld sind die Ergebnisse für das abgelaufene Quartal besser ausgefallen als ursprünglich erwartet. Für Infineon ohne Qimonda ist das Ebit – ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen – trotz des Umsatzrückgangs nahezu unverändert geblieben. In einem weiterhin schwierigen Marktumfeld sollten wir im Segment Automotive, Industrial & Multimarket im laufenden Quartal zu Umsatzwachstum zurückkehren. Weiterhin stimmen uns eine Reihe von Design-Wins im Segment Kommunikationslösungen, insbesondere im Basisband-Geschäft, positiv“, erklärte Dr. Wolfgang Ziebart, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG. „Auf Grund dieser Entwicklungen sind wir für die kommenden Quartale zuversichtlich.“

### **Ausblick auf das zweite Geschäftsquartal 2007**

Im zweiten Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon für die Segmente ohne Qimonda – ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen – dass die Umsatz- und Ebit-Werte zumindest das Niveau des ersten Geschäftsquartals erreichen. Umsatz und Ebit im Segment Automotive, Industrial & Multimarket sollten gegenüber dem vorangegangenen Quartal ansteigen. In den Segmenten Kommunikationslösungen sowie Konzernfunktionen und Eliminierungen werden bei Umsatz und Ebit vor Sonderaufwendungen

ähnliche Werte wie im ersten Geschäftsquartal erwartet. Zurzeit geht Infineon davon aus, dass Sonderaufwendungen in Verbindung mit der Restrukturierung des Basisband-Geschäfts nach der Insolvenz der deutschen BenQ Mobile im zweiten Geschäftsquartal anfallen werden und nicht, wie bisher erwartet, im ersten Quartal. Diese Sonderaufwendungen werden signifikant unter den ursprünglich erwarteten 30 Millionen Euro liegen. Weitere Details zum Ausblick werden in den Ausführungen zu den einzelnen Segmenten bekannt gegeben.

## Entwicklung der Segmente im ersten Geschäftsquartal 2007 und Ausblick

### Automotive, Industrial & Multimarket (AIM)

in Millionen Euro	3 Monate	3 Monate	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate	Jahresvergleich +/- in %
	zum 31.12.2006	zum 30.9.2006		zum 31.12.2005	
Umsatz	710	740	-4%	652	9%
Ebit	55	64	-14%	51	8%

Im ersten Geschäftsquartal 2007 entwickelte sich das Segment Automotive, Industrial & Multimarket leicht besser als ursprünglich erwartet. Der Umsatz lag bei 710 Millionen Euro und damit 4 Prozent unter dem Wert des Vorquartals. Das Ebit betrug 55 Millionen Euro.

Wie erwartet haben saisonale Effekte sowie die rückläufige US-Automobilproduktion zu einem Rückgang von Umsatz und Ebit im Geschäft mit Automobilelektronik geführt. In den Bereichen Industrieelektronik & Multimarket sowie Sicherheitslösungen & ASICs blieben Umsatz und Ebit insgesamt entsprechend den Erwartungen unverändert.

### *Automotive, Industrial & Multimarket: Ausblick auf das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2007*

Für das zweite Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon eine Rückkehr zum Wachstum im Segment Automotive, Industrial & Multimarket. Das Unternehmen geht von einem leichten Umsatzwachstum gegenüber dem Vorquartal sowie einer verbesserten Ebit-Marge aus.

Auf Grund positiver saisonaler Effekte erwartet Infineon trotz der anhaltenden Schwäche des US-Automobilmarkts im Vergleich zum Vorquartal steigende Umsätze im Geschäft mit Automobilelektronik. Die Ergebnisse in den Bereichen Industrieelektronik & Multimarket sowie Sicherheitslösungen & ASICs sollten das Niveau des vorangegangenen Quartals erreichen.

### Kommunikationslösungen (COM)

in Millionen Euro	3 Monate	3 Monate	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate	Jahresvergleich +/- in %
	zum 31.12.2006	zum 30.9.2006		zum 31.12.2005	
Umsatz	236	297	-21%	334	-29%
Ebit	(57)	(120)	53%	(21)	---

Im ersten Geschäftsquartal 2007 betrug der Umsatz im Segment Kommunikationslösungen 236 Millionen Euro und lag damit 21 Prozent unter dem Wert des Vorquartals. Der Ebit-Fehlbetrag lag im ersten Geschäftsquartal bei 57 Millionen Euro.

Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorquartal in diesem Segment entsprach den Erwartungen und reflektiert im Wesentlichen den starken Umsatzrückgang von BenQ durch die Insolvenz der deutschen BenQ Mobile. Darüber hinaus begann im Geschäft mit drahtlosen Kommunikationslösungen wie erwartet die saisonal schwächere Phase. Der Umsatz im Geschäft mit Breitband-Zugangslösungen blieb im Vergleich zum vorausgegangenen Quartal nahezu unverändert.

*Kommunikationslösungen: Ausblick auf das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2007*  
Für das zweite Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon im Segment Kommunikationslösungen die Umsatz- und Ebit-Werte etwa auf dem gleichen Niveau des Vorquartals. Der anhaltende Hochlauf der Produktion für neue Kunden bei Mobiltelefon-Plattformen sollte den typischen saisonalen Rückgang im Geschäft mit drahtlosen Kommunikationslösungen kompensieren. Für das Geschäft mit Breitband-Zugangslösungen erwartet Infineon eine stabile Umsatzentwicklung. Die umgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen im Geschäft mit Mobilfunk-Plattformen werden voraussichtlich im dritten Geschäftsquartal 2007 zu einer Ebit-Verbesserung beitragen.

### Qimonda

in Millionen Euro	3 Monate	3 Monate	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate	Jahresvergleich +/- in %
	zum 31.12.2006	zum 30.9.2006		zum 31.12.2005	
Umsatz	1.173	1.232	-5%	678	73%
Ebit	225	204	10%	(123)	+++

Qimonda hat im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2007 einen Umsatz von 1,17 Milliarden Euro erzielt. Das entspricht einem Rückgang von 5 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Ebit im ersten Quartal stieg nach Abzug auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Ergebnisanteile auf 225 Millionen Euro gegenüber einem Ebit von 204 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2006.

*Qimonda: Ausblick auf das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2007*

Qimonda geht davon aus, dass das Unternehmen seine Bit-Produktion im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2007 um 8 bis 12 Prozent steigern kann. Das Unternehmen erwartet, dass diese Bit-Steigerung aufgrund einer höheren Produktivität durch die fortlaufende Umstellung auf die Fertigungstechnologien mit Strukturgrößen von 90-nm-Technologie und darunter möglich wird. Qimonda erwartet zudem, dass der Anteil der Bit-Lieferungen für PC-fremde Anwendungen im nächsten Quartal deutlich über 50 Prozent bleiben wird.

**Sonstige Geschäftsbereiche**

in Millionen Euro	3 Monate	3 Monate	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate	Jahresvergleich +/- in %
	zum 31.12.2006	zum 30.9.2006		zum 31.12.2005	
Umsatz	70	78	-10%	67	4%
Ebit	(3)	3	---	2	---

Mit Abschluss der Ausgliederung von Qimonda zum 1. Mai 2006 werden in dem Segment Sonstige Geschäftsbereiche hauptsächlich Umsätze ausgewiesen, die Infineon in seiner 200-Millimeter-Produktionsstätte in Dresden mit dem Verkauf von Wafern an Qimonda im Rahmen von Produktionsvereinbarungen erzielt hat.

**Konzernfunktionen und Eliminierungen**

in Millionen Euro	3 Monate	3 Monate	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate	Jahresvergleich +/- in %
	zum 31.12.2006	zum 30.9.2006		zum 31.12.2005	
Umsatz	(58)	(57)	2%	(57)	2%
Ebit	(4)	(121)	+++	(31)	+++

Mit Wirkung zum 1. Mai 2006 werden im Segment Konzernfunktionen und Eliminierungen die konzerninternen Umsätze aus dem Verkauf von Wafern aus der 200-Millimeter-Produktionsstätte von Infineon in Dresden an Qimonda eliminiert.

Der Ebit-Fehlbetrag lag im ersten Geschäftsquartal 2007 bei 4 Millionen Euro. Es gab keine nennenswerten Netto-Sonderaufwendungen. Der Ebit-Fehlbetrag von 121 Millionen Euro im Vorquartal enthielt Sonderaufwendungen in Höhe von 86 Millionen Euro, hauptsächlich aus dem Börsengang Qimondas, Restrukturierungsmaßnahmen in einigen Produktionsstätten und Wertminderungen von langlebigen Vermögensgegenständen.

*Sonstige Geschäftsbereiche, Konzernfunktionen und Eliminierungen: Ausblick auf das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2007*

Für das zweite Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon im Segment Sonstige Geschäftsbereiche und bei Konzernfunktionen und Eliminierungen, dass Umsatz und Ebit – ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen – gegenüber dem Vorquartal nahezu gleich bleiben. Zurzeit geht Infineon davon aus, dass die Sonderaufwendungen für den Umbau des Basisbandgeschäfts nach der Insolvenz der deutschen BenQ Mobile im zweiten Geschäftsquartal anfallen werden und nicht, wie bisher erwartet, im ersten Quartal. Das Unternehmen arbeitet weiterhin an Maßnahmen, um die Gesamthöhe der damit verbundenen Sonderaufwendungen zu reduzieren und gleichzeitig die angestrebten Einsparungen beizubehalten. Infineon geht davon aus, dass diese Sonderaufwendungen signifikant unter den ursprünglich erwarteten 30 Millionen Euro liegen werden. Bei den Konzernfunktionen und Eliminierungen werden auch weiterhin die konzerninternen Umsätze zwischen Infineon und Qimonda eliminiert.

Alle Finanzdaten sind vorläufig und ungeprüft.

**Telefonkonferenzen für Analysten und Presse**

Die Infineon Technologies AG wird am 29. Januar 2007 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklungen des Unternehmens im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2007 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Presse-Telefonkonferenz des Vorstands statt. Diese Pressekonferenz wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://www.infineon.com> verfügbar sein.

Weitere wichtige Geschäftsereignisse in den Segmenten von Infineon im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2007 finden Sie in diesem Dokument im Anschluss an die Finanzdaten.

## FINANZDATEN

Nach US-GAAP – ungeprüft

### Zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Mio. Euro	3 Monate zum		
	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2006
Umsatzerlöse	1.674	2.290	2.131
Umsatzkosten	(1.350)	(1.640)	(1.465)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>324</b>	<b>650</b>	<b>666</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	(311)	(303)	(292)
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	(173)	(219)	(172)
Aufwendungen für Umstrukturierungsmaßnahmen	(2)	(5)	(2)
Sonstige betriebliche Aufwendungen, Saldo	-	(97)	-
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(162)</b>	<b>26</b>	<b>200</b>
Zinsergebnis	(21)	(21)	(9)
Anteiliger Überschuss von nach der Equity-Methode konsolidierten Gesellschaften, Saldo	17	40	37
Aufwendungen aus Realisierung von Wertänderungen durch Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen, Saldo	-	(11)	-
Sonstige Erträge (Aufwendungen), Saldo	24	(12)	6
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Ergebnisanteile	(1)	(13)	(27)
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>(143)</b>	<b>9</b>	<b>207</b>
Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(40)	(45)	(87)
<b>Konzernüberschuss (-fehlbetrag)</b>	<b>(183)</b>	<b>(36)</b>	<b>120</b>

#### Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie:

##### Aktien in Mio.

Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – unverwässert	748	748	748
<b>Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert (in Euro)</b>	<b>(0,25)</b>	<b>(0,05)</b>	<b>0,16</b>
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – verwässert	748	748	817
<b>Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – verwässert (in Euro)</b>	<b>(0,25)</b>	<b>(0,05)</b>	<b>0,15</b>

## Ebit

Ebit ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen und Steuern. Das Infineon-Management nutzt das Ebit neben anderen Kennzahlen für Budget- und operative Zielvorgaben, um seine Geschäfte zu führen und den Geschäftserfolg zu beurteilen. Infineon berichtet Ebit-Informationen, um Investoren nützliche Informationen über den operativen Geschäftserfolg der Gesellschaft und im Speziellen über die einzelnen Segmente zur Verfügung zu stellen. Das Ebit wird ohne Anpassung der US-GAAP-Beträge wie folgt aus den zusammengefassten Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnungen hergeleitet:

in Mio. Euro	3 Monate zum		
	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2006
<b>Konzernüberschuss (-fehlbetrag)</b>	<b>(183)</b>	<b>(36)</b>	<b>120</b>
- Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40	45	87
- Zinsergebnis	21	21	9
<b>Ebit</b>	<b>(122)</b>	<b>30</b>	<b>216</b>

## Segmentergebnisse

Umsatzerlöse in Mio. Euro	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2005	31.12.2006	+/- in %	30.9.2006	31.12.2006	+/- in %
Automotive, Industrial & Multimarket	652	710	9	740	710	(4)
Kommunikationslösungen	334	236	(29)	297	236	(21)
Sonstige Geschäftsbereiche*	67	70	4	78	70	(10)
Konzernfunktionen und Eliminierungen**	(57)	(58)	2	(57)	(58)	2
<b>Gesamt</b>	<b>996</b>	<b>958</b>	<b>(4)</b>	<b>1.058</b>	<b>958</b>	<b>(9)</b>
<b>Qimonda</b>	<b>678</b>	<b>1.173</b>	<b>73</b>	<b>1.232</b>	<b>1.173</b>	<b>(5)</b>
<b>Infineon – Konzern</b>	<b>1.674</b>	<b>2.131</b>	<b>27</b>	<b>2.290</b>	<b>2.131</b>	<b>(7)</b>

  

Ebit in Mio. Euro	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2005	31.12.2006	+/- in %	30.9.2006	31.12.2006	+/- in %
Automotive, Industrial & Multimarket	51	55	8	64	55	(14)
Kommunikationslösungen	(21)	(57)	---	(120)	(57)	53
Sonstige Geschäftsbereiche	2	(3)	---	3	(3)	---
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(31)	(4)	+++	(121)	(4)	+++
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>(9)</b>	<b>---</b>	<b>(174)</b>	<b>(9)</b>	<b>95</b>
<b>Qimonda</b>	<b>(123)</b>	<b>225</b>	<b>+++</b>	<b>204</b>	<b>225</b>	<b>10</b>
<b>Infineon – Konzern</b>	<b>(122)</b>	<b>216</b>	<b>+++</b>	<b>30</b>	<b>216</b>	<b>+++</b>

\* Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von 65 Mio. Euro und 58 Mio. Euro für die drei Monate zum 31. Dezember 2005 und 2006 bzw. 63 Mio. Euro und 58 Mio. Euro für die drei Monate zum 30. September und zum 31. Dezember 2006, die aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Produktionsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund der Produktionsvereinbarungen resultieren.

\*\* Beinhaltet die Eliminierung der Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von 65 Mio. Euro und 58 Mio. Euro für die drei Monate zum 31. Dezember 2005 und 2006 bzw. 63 Mio. Euro und 58 Mio. Euro für die drei Monate zum 30. September und zum 31. Dezember 2006, die aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Produktionsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund von Produktionsvereinbarungen resultieren.

## Regionale Umsatzentwicklung

Regionale Umsatzerlöse in %	3 Monate zum		
	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2006
Deutschland	19%	15%	15%
Übriges Europa	17%	16%	17%
Nordamerika	22%	29%	27%
Asien-Pazifik	35%	29%	33%
Japan	5%	9%	7%
Andere	2%	2%	1%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Europa</b>	<b>36%</b>	<b>31%</b>	<b>32%</b>
<b>Außerhalb Europa</b>	<b>64%</b>	<b>69%</b>	<b>68%</b>

## Zusammengefasste Konzernbilanz

in Mio. Euro	30.9.2006	31.12.2006
<b>Aktiva</b>		
Umlaufvermögen:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.040	2.047
Wertpapiere des Umlaufvermögens	615	635
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.245	1.093
Vorräte	1.202	1.310
Aktive kurzfristige latente Steuern	97	91
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	482	564
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>5.681</b>	<b>5.740</b>
Sachanlagen	3.764	3.732
Finanzanlagen	659	657
Als Sicherheitsleistungen hinterlegte Zahlungsmittel	78	78
Aktive latente Steuern	627	609
Sonstige Vermögensgegenstände	376	346
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.185</b>	<b>11.162</b>
<b>in Mio. Euro</b>	<b>30.9.2006</b>	<b>31.12.2006</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	797	800
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.245	1.214
Rückstellungen	562	535
Passive kurzfristige latente Steuern	26	23
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	675	633
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.305</b>	<b>3.205</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne kurzfristig fällige Bestandteile	1.208	1.222
Passive latente Steuern	60	55
Sonstige Verbindlichkeiten	457	416
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>5.030</b>	<b>4.898</b>
<b>Auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Kapitalanteile</b>	<b>840</b>	<b>862</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>5.315</b>	<b>5.402</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.185</b>	<b>11.162</b>

## Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. Euro	3 Monate zum		
	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2006
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	102	427	318
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(168)	(174)	(323)
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	56	423	12
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(10)	676	7
Abschreibungen	338	351	323
Mittelabfluss für Sachanlagen	(405)	(288)	(326)

### Brutto- und Netto-Cash-Position

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält, die unter US-GAAP nicht als Zahlungsmittel klassifiziert sind, berichtet das Unternehmen die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätsslage des Unternehmens besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus den zusammengefassten Konzernbilanzen hergeleitet:

in Mio. Euro	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2006
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.138	2.040	2.047
Wertpapiere des Umlaufvermögens	749	615	635
<b>Brutto-Cash-Position</b>	<b>1.887</b>	<b>2.655</b>	<b>2.682</b>
Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	99	797	800
langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.627	1.208	1.222
<b>Netto-Cash-Position</b>	<b>161</b>	<b>650</b>	<b>660</b>

### Free-Cash-Flow

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit, bereinigt um kurzfristig verfügbare Wertpapiere. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, veröffentlicht die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Der Free-Cash-Flow wird ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus den zusammengefassten Konzern-Kapitalflussrechnungen hergeleitet:

in Mio. Euro	3 Monate zum		
	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2006
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	102	427	318
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(168)	(174)	(323)
Davon: Verkauf kurzfristig verfügbarer Wertpapiere, netto	(109)	(59)	21
<b>Free-Cash-Flow</b>	<b>(175)</b>	<b>194</b>	<b>16</b>

Mitarbeiterzahl	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2006
Infineon ohne Qimonda	30.561	29.849	30.071
Qimonda	10.112	11.802	12.078
Infineon weltweit	40.673	41.651	42.149
Davon: Forschung und Entwicklung	7.632	7.745	8.273

## Wichtige Ereignisse im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2007

### **Energieeffizienz:**

- AIM: Infineon hat die nächste Generation der Leistungshalbleiter-Produktfamilie OptiMOS 3 auf den Markt gebracht. In Netzteilen von Computern, Telekommunikationsgeräten und Consumer-Elektronik helfen diese Chips dabei, die elektrischen Verluste der Geräte zu senken. Im Bereich der Consumer-Elektronik beispielsweise sorgen heute Infineons Leistungshalbleiter, wie zum Beispiel der OptiMOS 3, in den Spielkonsolen aller großen Hersteller für ein effizientes Energie-Management.

### **Mobilität**

- AIM: Siemens und Infineon haben eine neue Lösung für die schnelle und zuverlässige Übertragung breitbandiger Dienste wie IPTV und HD-TV auf LAN-fähige Endgeräte in Privathaushalten vorgestellt. Das Produkt basiert auf kunststoffbasierten Lichtwellenleitern (Polymer Optical Fibers, POF), die sich sehr leicht verlegen und installieren lassen. Infineon wird neben dem POF-Transceiver auch den Single-Chip-Converter (Fiber-to-Fast Ethernet) für diese Plattform bereitstellen, die zukünftig von T-Com angeboten wird.
- AIM: Infineon hat ein neues Silizium-basiertes Mikrofon vorgestellt, das nur halb so groß wie herkömmliche Mikrofone ist und im Vergleich zu diesen ein Drittel weniger Energie benötigt. Dabei weist das MEMS-Mikrofon (Micro-Electrical-Mechanical System) gleichwertige akustische und elektrische Eigenschaften auf. Zu den Einsatzgebieten gehören neue Mobiltelefone und Headsets, Unterhaltungselektronik und Notebooks, medizinische Systeme wie Hörgeräte und Applikationen im Automobilbereich wie beispielsweise Freisprecheinrichtungen.
- COM: Infineon konnte einen Design-Win bei einem neuen großen Kunden mit einer Mobiltelefonplattform verzeichnen.
- COM: Infineon konnte seine führende Position im Bereich RF-CMOS-Transceiver nutzen und einen Design-Win für EDGE-RF-Transceiver bei einem großen Kunden verzeichnen.
- COM: Im Bereich GPS (Global Positioning Systems) konnte Infineons Partner Global Locate mit dem gemeinsam entwickelten Single-Chip „Hammerhead“ einen wichtigen Design-Win beim niederländischen Navigationssystemhersteller TomTom verzeichnen. Darüber hinaus haben die beiden Partner den neuen „Hammerhead II“ vorgestellt, den branchenweit kleinsten Assisted-GPS-(A-GPS)Empfängerchip für Mobiltelefone, Smartphones und tragbare Navigationssysteme. Infineon hat zusammen mit Global Locate eine umfassende A-GPS-Hardware-/Software-Systemlösung entwickelt, die in 3G-Mobiltelefonen zum Einsatz kommt.

- COM: Im Bereich Drahtgebundene Kommunikation konnte Infineon erneut eine große Nachfrage nach Breitband-Teilnehmeranschlusseinrichtungen (CPE – Customer Premises Equipment) und VoIP-Lösungen (Voice-over-IP) verzeichnen. Infineon hat darüber hinaus im Bereich ADSL2+ Design-Wins bei großen Kunden erreicht.
- COM: Hyundai Network Systems hat bekannt gegeben, dass das Unternehmen VDSL2-Central-Office-Systeme und Teilnehmeranschlusseinrichtungen auf Basis des VINAX™-Chipsatzes für einen großen koreanischen Telekommunikationsanbieter bereitstellen wird. Dies ist die erste VDSL2-Implementierung in Korea, dem Land mit der weltweit höchsten Durchdringung von Breitbandanschlüssen.

### **Sicherheit**

- AIM: Infineon hat auf der Fachmesse „Cartes 2006“ in Paris seine neue Sicherheitscontroller-Familie SLE 66CLxxxPE vorgestellt. Deren Produkte werden bereits in verschiedenen Anwendungen wie elektronischer Pass, Payment und öffentlicher Personennahverkehr genutzt. Außerdem hat die Chipkartenbranche Infineons 32-Bit Flash-Chipkartencontroller als beste Hardware-Innovation 2006 mit einem Sesames Award ausgezeichnet. Honoriert wurde bei der SLE 88 Familie die Kombination aus Flash-ähnlichem Speicher und dem sehr hohen Sicherheitsniveau.

### **HINWEIS**

Dieser Quartalsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über unser zukünftiges Geschäft. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen umfassen Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarktes, einschließlich des Marktes für Speicherprodukte, Infineons zukünftigem Wachstum, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und Aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen in die Erweiterung und Modernisierung unserer Fertigungskapazitäten, die Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben, die fortlaufende Umstellung unserer Produktionsprozesse auf kleinere Strukturbreiten, die Kostenersparnisse solcher Umstellungen und anderer Initiativen, unseren erfolgreichen Technologieentwicklungen basierend auf Industriestandards, unserer Fähigkeit auf Basis unserer Technologie für uns rentable Produkte anbieten zu können, unserer Fähigkeit unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, sowie den Auswirkungen der Ausgliederung unseres Speicherbereichs in die Qimonda AG, deren Börsengang und zukünftigen Verkäufen von Qimonda Aktien und anderen Finanzmaßnahmen in diesem Zusammenhang. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen sind von einer Vielzahl von Unsicherheiten abhängig. Dazu gehören die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im allgemeinen und unseren Produkten im besonderen, der Erfolg von Entwicklungsaktivitäten von uns, sowie mit unseren Partnern, der Erfolg unserer Anstrengungen neue Fertigungsprozesse in unsere Betriebe einzuführen, die Aktivitäten unserer Wettbewerber, die Verfügbarkeit von Mitteln für unser geplantes Wachstum, das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und anderen Rechtsstreitigkeiten, sowie anderen Faktoren, die sowohl in diesem Dokument genannt sind als auch unter der Überschrift Risikofaktoren („Risk Factors“) unserem Jahresbericht 20-F zu entnehmen sind, den wir am 30. November 2006 bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht haben. Unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse können wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.